

Staatsgarantie

Garantierte Sicherheit für alle Kundinnen und Kunden der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB).

«Der Kanton haftet für alle Verbindlichkeiten der Bank, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen.»
So ist die Staatsgarantie für die BLKB im §4 des Kantonalbankgesetzes definiert.

Garantierte Sicherheit für alle bei der BLKB angelegten Gelder

Für die Kundinnen und Kunden der BLKB heisst dies konkret: Ihr ganzes Geld, das sie bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank angelegt haben, ist garantiert sicher. Dabei spielt die Höhe keine Rolle. Diese Staatsgarantie gilt für die Gelder auf allen Konten der BLKB, inkl. Sparen-3-Konten, Freizügigkeitskonten und Kassenobligationen. Ausserdem ist ein Grossteil der Gelder zusätzlich über die Einlageversicherung versichert. Die Staatsgarantie gilt nicht für Wertpapiere wie zum Beispiel Aktien, Obligationen (durch die BLKB ausgegebene Anleihen ausgenommen), Anlagefonds, strukturierte Produkte oder Derivate und auch nicht für KB-Zertifikate.

Der Kanton Basel-Landschaft garantiert

Der Kanton Basel-Landschaft würde für die Verpflichtungen der Bank geradestehen, falls die Bank dies nicht mehr selbst könnte. Und Basel-Landschaft ist ein hervorragender Garant. Er wird für seine hohe Kreditwürdigkeit von der internationalen Ratingagentur Standard & Poor's mit der Bestnote «AAA» bewertet.

Verantwortungsvolle Kredit- und Risikopolitik

Dass die BLKB die Garantie des Kantons je in Anspruch nehmen müsste, ist äusserst unwahrscheinlich. Dank ihrer starken Finanzlage wird sie von Standard & Poor's mit dem sehr guten Gesamtrating von «AA+» mit Ausblick «stabil» bewertet. Standard & Poor's betont im Bericht die gesunde Finanzlage der BLKB aufgrund der sehr guten Kapitalisierung, der soliden Ertragslage und der hohen Liquidität der Bank. Die Ratingagentur streicht unter anderem die starke Marktstellung und die hohe Qualität der Kreditpositionen insbesondere im Immobiliengeschäft hervor. Positiv erwähnt werden die Fortschritte bei der Digitalisierung und im Bereich der Nachhaltigkeit.

Eigenkapital als Basis für Geschäftsmodell und Leistungsauftrag der BLKB

Dank guter Jahresergebnisse konnte die BLKB in der Vergangenheit ihre Eigenkapitaldecke kontinuierlich stärken. Dies will die Bank auch künftig tun. Das entspricht der Strategie des Eigentümers und der BLKB. Eine der Hauptaufgaben der BLKB besteht gemäss Kantonalbankgesetz darin, «im Rahmen des Wettbewerbs und ihrer finanziellen Möglichkeiten zu einer ausgewogenen Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz beizutragen.» Die BLKB versorgt die lokalen Unternehmen mit den notwendigen Krediten, damit diese erfolgreich wirtschaften können. Auch für Eigenheimbesitzer ist sie die mit Abstand wichtigste Bank im Kanton. Mehr als die Hälfte aller Baselbieterinnen und Baselbieter haben mindestens ein Konto bei der BLKB. Basis dafür, dass die BLKB Kredite vergeben kann, ist ihr Eigenkapital. Denn jeder Kredit muss mit Eigenkapital unterlegt werden. Angesichts der Tatsache, dass in der Vergangenheit die Eigenmittel-Anforderungen erhöht wurden, ist eine starke Kapitalbasis essenziell. Für eine Kantonalbank ist die Gewinnthesaurierung die wichtigste Quelle, um Eigenkapital zu öffnen. Nur so kann die BLKB langfristig und in wechselhaften Zeiten ihre Funktion als Schmiermittel der lokalen Wirtschaft wahrnehmen.

Nachhaltiger Erfolg dank weitsichtigem Management

Die BLKB erzielte 2022 in Geschäftsertrag (402.7 Mio. CHF; +4,4 %) und Reingewinn (144.1 Mio. CHF; +2,4 %) das beste Ergebnis der Strategieperiode 2017–2022. Dank der nachhaltig guten Jahresresultate kann die BLKB die Ausschüttungen an ihre Eigentümer auf konstantem Niveau halten und bleibt für sie so eine verlässliche und berechenbare Partnerin. Gleichzeitig stärkt die BLKB ihre Eigenkapitaldecke kontinuierlich und baut ihr Risikopolster aus. Die BLKB gehört zu einer der am solidesten finanzierten Banken in der Schweiz und in Europa. Von dieser Sicherheit profitieren Kundinnen und Kunden sowie die Eigentümer.